

(Wirkl. Geh. Rat Kammerherr v. Schönberg, Erzellenz.)

- (A) behörden betreffend, auf Grund von § 23a der Landtagsordnung wegen Anonymität für unzulässig zu erklären. Desgleichen ist die Petition der Emma Mathilde Reichard und deren Ehemanns Otto Reichard in Copitz, Gewährung einer Entschädigung aus Staatsmitteln betreffend, auf Grund von § 23e der Landtagsordnung, weil der Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört, für unzulässig zu erklären. Endlich ist die Petition der Frau Magdalene verw. Kostoß geb. Lorenz in Guhra bei Reschwitz, eine Erbschaftssache betreffend, auf Grund von § 23e der Landtagsordnung, weil der Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört, für unzulässig zu erklären.

Präsident: Es bewendet bei diesen Anzeigen.

Wir sind am Schlusse der Tagesordnung.

Die nächste Sitzung beraume ich an auf Mittwoch, den 7. Februar 1912, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr, und setze auf die Tagesordnung:

- (B)
1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
 2. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 25, die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914 betreffend. (Drucksache Nr. 95.)
 3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 16 Tit. 26 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Umbau des Bahnhofes Arnsdorf betreffend. (Drucksache Nr. 97.)
 4. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 16 Tit. 27 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, Erweiterung des Bahnhofes Straßgräbchen betreffend. (Drucksache Nr. 98.)
 5. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Stadt-

gemeinderats zu Königsbrück und Genossen (C) um Einführung des Stückgutverkehrs auf dem Bahnhof Königsbrück Kamengerstraße. (Drucksache Nr. 100.)

6. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13, betreffend den zweigleisigen Ausbau der Strecke Stein-Hartenstein-Wiesenburg (Sa.) — erste Rate —. (Drucksache Nr. 99.)
7. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über die Petition des Stadtrats zu Wolkenstein und Genossen um Fortführung der Preußigtalbahn Wolkenstein-Jöhstadt von Schmalzgrube bis zur Landesgrenze bei Christophhammer in Böhmen. (Drucksache Nr. 101.)
8. Anzeigen der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition bez. Beschwerde und zwei für unzulässig erklärte Beschwerden. (Drucksachen Nr. 57, 72 und 73.)

Die Drucksachen zu Punkt 2 bis 7 werden heute abend ausgegeben.

Schon jetzt will ich bemerken, daß ich beabsichtige, in der nächsten Woche noch zwei Kammeritzungen, (D) und zwar für Donnerstag, den 8. und Freitag, den 9. Februar, anzuberaumen.

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein Herrn Rittergutsbesitzer Dr. Becker und Herrn Kammerherrn Grafen v. Rez.

(Verlesung des Protokolls.)

Genehmigt die Kammer das Protokoll? — Das ist der Fall.

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 54 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 8. Februar 1912.